

„Berliner Tageblatt“ erscheint täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Morgenausgabe ausgeht...



Abonnements-Preis auf das „Berliner Tageblatt“ nach „Gabels-Beitung“, sowie dem illustrierten „Blatt“ „U.L.Z.“...

Berliner Tageblatt.

Nummer 591.

Berlin, Dienstag, den 20. November 1894.

XXIII. Jahrgang.

Die agrarischen Aufgaben der Gegenwart.

Die Beschwerden und Wünsche der Landwirtschaft bilden gegenwärtig einen Hauptpunkt der öffentlichen Erörterung. Aber so lange und so viel auch über diesen Gegenstand geredet und geschrieben wurde, eine rechte Klarheit über den eigentlichen Wypnung und Charakter der agrarischen Krisis...

Die glücklichsten Jahre, welche die deutsche Landwirtschaft durchgemacht hat, waren die Jahre 1851—80. Niemand wird höhere Reinerträge als in diesem Zeitraum erzielt worden. Aber nachher folgte dem Aufschwung ein Niedergang. Die Reinerträge sanken...

Die Hauptursache für die eingetretenen Schwierigkeiten findet v. d. Goltz in der Ueberproduktion. Schon vor Jahrzehnten haben weitere schänkende Landwirthe mit Besorgnis auf die wachsende Verschwendung des Bodens geachtet. Kapitalintensive Betriebe können ein zeitweiliges Sinken der Produktpreise und Steigen der Wirtschaftskosten überdauern...

Wenn aber einzelne Landwirthe verloren sind, so ist darum noch keineswegs die ganze Landwirtschaft verloren. Sie hat insofern ein sicheres Fundament, als ihre Produkte, weil sie unentbehrlich sind, immer Absatz finden, und als mit steigender Bevölkerung die Nachfrage nach denselben immer größer wird. Ihre Aufgabe besteht in der Rohproduktion und in der Verwertung der Erträge...

Die Agrarreform hat also zunächst beim Landwirthe selber einzusetzen. Doch auch die Allgemeinheit hat gewisse Aufgaben, und unser Autor bemüht sich, dieselben vorzüglich zu umgrenzen. Den Schlagwörtern, die auf der preussischen Agrarreform...

gefallen sind, wie „Beschränkung der Verschuldbarkeit“ oder „Einführung des Auerbenedichts“ oder Verdrängung des Kapitalprinzips durch das Rentenprinzip...

Wenn er eine Verbesserung der Verlehrs-mittel empfiehlt, so berührt er einen Punkt, der für die Rentabilität der Güter von größter Bedeutung ist. Würde auch nur eine halbe Mark für den Centner an Transportkosten erspart, so bedeutet dies 3 P. bei 3000 Centnern Getreide, die an den Markt gebracht werden müssen...

Ueber das Werk des Freiherrn v. d. Goltz wird der Bund der Landwirthe keine sonderliche Meinung äußern. Um so willkommener ist es uns, es bringt nicht Neben-sachen, sondern Thatsachen. Es macht Vorschläge, die einzelne Ausnahmen abgerechnet, einer nächtlichen Kritik Stand halten...

Nikolaus II. und Finnland.

(Von einem gelegentlichen Korrespondenten.)

\* Petersburg, 4/16. November.

Es ist bekannt, daß das Thronbesteigungs-Manifest Nikolaus II. in Gegensatz zu ganz Rußland in Groß-rußland Finnland keine freundliche Aufnahme gefunden hat. Man kommt hier nicht darüber hinweg, daß es im Manifest heißt, daß Finnland unentrennbar mit Rußland verbunden sei...

Schon die Reife Dehns nach Livadia war ein schwerer Fehler. Diese Reife ist nur dadurch erklärbar, daß in Finnland dieselben Anschauungen über den Thronwechsel vorbietet sind, die wir auch in dem größten Theil der ausländischen Presse wiederfinden...

rungen des Zaren, die derselbe über das gegenwärtige Auftreten der Finnländer gehabt haben soll, und es wird allgemein erwartet, daß der junge Zar jetzt mehr wie je das System Alexanders III. Finnland gegenüber fortsetzen werde; hierbei ist der Zar natürlich von den wärmsten Sympathien des panlawischen Großrussenthums getragen...

Den Finnländern, die unter Alexander II. sehr große Freiheiten genossen hatten, nißtel das schärfere Auftreten Alexanders III. in hohem Grade, und so machten sie denn gleich beim Regierungsantritt des letztgenannten Zaren ganz energische Versuche, sich die frühere Unabhängigkeit auch weiter zu sichern...

In Folge dieser Lehre wurde die finnische Opposition gegen die Russifizierungsbestrebungen zurückgefallen und bemied namentlich Gebiete, auf denen eine sofortige finanzielle Wskrafung des Landes möglich erschien, wenn auch natürlich der sogenannte „passive“ Widerstand gegen die Russifizierung in ungeschwächter Kraft fortbestand...

Nach unsern direkten Nachrichten aus Finnland ist nicht recht zu verstehen, was die Bestimmung gegen das finnische Volk ergangen haben mag. Die Eidesleistung ist in Helsinki, Abo und Åbohus auf ein ganzes Groß-russenthum nicht nur auf das bereitwilligste, sondern sogar mit allen Bezeugungen treuer Ergebenheit erfolgt...

\* Die freiconservative „Post“, die ja wohl auch schon Artikel gegen Junter und Paffen veröffentlicht hat, fällt zur Zeit das Bedürfnis, sich der Junter anzunehmen. Sie schreibt: Wenn die freimüthige Presse sich die Geselshaft des liberalen Bürgertums zu sichern sucht, indem sie vor Junterthum und Reaktion warnt, so ist das nichts Anderes als der plumpe Versuch, mit diesen den Klassen das erregenden Schlagworten die Agrarfrage bei Seite zu schieben...

\* Nach dem Abgange des Reichskanzlers Grafen Caprivi erregte, wie unsere Leser sich erinnern werden, die Mittheilung der „Post“ über die russischen Aufsehen, daß der bisherige Chef der Reichskasse, Hr. Geh. Rath Göring, zwangsweise pensionirt werden solle, die Aufmerksamkeit in Rußland zu treten oder ein anderes Amt anzunehmen, und sogar die Hilfe der Gerichte in Anspruch nehmen wolle...





# Gesündestes Getränk der Welt!

**„Karlsbader Mineral-Bier“**  
 ist ein wohlschmeckendes, gesundheitsförderndes Getränk. Es wird mit den natürlichsten Quellprodukten des Karlsbader Sprudels hergestellt. Es ist für den Transport und Temperaturschwankungen nicht unterworfen und wird nach allen Ländern der Welt versandt. Bei **Indifferenten** bewirkt es keine Zufuhrvermehrung und bietet denselben das durchlöchernde erfrischende Getränk. Bei **krankhaften** Gemüthen werden Kraftlosigkeit und deren Folgen, wie **Mühsamkeiten**, beseitigt. Man kann seine Verdauung und die **Stärkung des Blutes** regeln. Man kann gesund bleiben und **weiden**, Getränke man täglich während der Mahlzeiten ein bis zwei Gläsern **„Karlsbader Mineral-Bier“**.



Englisches Patent No. 14118.

Preise und Versandbestimmung.  
**„Karlsbader Mineral-Bier“** erhältlich  
 in Berlin 10 Flaschen frei Haus 4.- Mark  
 in Nord- u. Mitteldeutschland  
 pro Flasche . . . . . - 50 Pf.  
 in Süddeutschland pro Flasche - 60 Pf. verzollt!  
 (Baiern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen)  
 Der Versand erfolgt gegen Nachnahme.

30 od. 50 Fl.  
 franc. Bahnh.  
 4. Postkörb.  
 incl. Kiste.  
 Verpackung  
 u.  
 Fracht.

# Karlsbader Mineral-Bier.

Telephon: Amt I. Nr. 4238.

Die Direktion der Karlsbader Mineral-Bier-Versendung.

Berlin SW., Zimmerstr. 24.

## General-Consulat der Vereinigten Staaten.

Neue Bureaux:

## Equitable-Gebäude,

Ecke Friedrich- u. Leipzigerstrasse.

**Cigarren-Versand**

Original-Größe der beliebten „Gloria“, 100 Stk. Mark 3.00. Beliebte 5 Stk.-Cigarre.  
 Von unseren beliebtesten Marken empfehlen wir ferner: **Beleite** Nr. 400 Stk. 1.00  
**Exportation** Regal-Zinc Nr. 2.40  
**El Paraiso** Regal-Zinc Nr. 2.60  
**Nobilia** Regal-Zinc Nr. 3.20  
**Spanola** Regal-Zinc Nr. 3.80  
**Dorano** Regal-Zinc Nr. 3.90

**Ventosa** kleine Cigarre-Sig. Nr. 4.10  
**Favor** kleine Cigarre, 14cm lang Nr. 4.30  
**Triumph** Regal-Zinc Nr. 4.40  
**Mamma** Regal-Zinc Nr. 4.60

**El Luoro** kein Goudsch Nr. 5.-  
**Valotta** Regal-Zinc Nr. 5.90  
**Felix-Brasil** 14 cm lang Nr. 6.-  
**Castillo** Regal-Zinc Nr. 6.40  
**Monologo** Sumat. Nr. 7.40

Verband nicht unter 100 Stk. 300 Stk. loco. bei 1000 Stk. 8% Rabatt.

Verband gegen Nachnahme. Nichtsendendes nehmen auf unsere Kosten zurück.

**Vereinigte Cigarren-Fabriken, Berlin N., Oranienburgerstrasse 58. B.**

## Warnung!

Der Verein deutscher Pianofortefabrikanten hat es sich zur Aufgabe gestellt, die der auf der Höhe ihrer Entwicklung stehenden deutschen Pianofortefabrikation gegenwärtig mehr denn je drohenden Gefahren abzuwenden und die auch in diesem Industriezweig eingeschlichenen Missbräuche zu beseitigen. Manche solche Missstände lassen sich aber nur mit Hilfe des Publikums bekämpfen. Dieses aber, wenn es die Bestrebungen der soliden Fabrikanten unterstützt und die nachstehend gegebenen Winke beim Ankauf von Instrumenten — mag es sich um einen Flügel, ein Piano oder Harmonium handeln —, wohl beachtet, wird des eigenen Vorteils, den es sich dadurch verschafft, sicher und mit Freuden gewahr werden.

Vor Allem ist auf das Entschiedenste vor dem Ankauf solcher Instrumente zu warnen, die unter irgend welchen, meist fingierten Gründen, Abreise, Todesfall u. s. w., unter der Hand ausbeutet werden. Solche Instrumente sollte man mindestens vor dem Ankauf durch einen zuverlässigen Sachverständigen auf ihre Güte hin prüfen lassen.

Nicht solchen nie versendenden Gelegenheitskäufen sind es a. g. Wanderlager und Scheinanktionen, an denen Instrumente zu wahrhaftigen Scheuderpreisen, meist auch gegen Abzahlung, an den Mann gebracht werden sollen, immer natürlich unter Uebernahme von meist mehrjähriger Garantie! — Mächtige doch das kaufende Publikum sich fragen: Wird der Verkäufer die versprochene Garantie auch halten können und wollen?

Einleuchten muss, dass derart verschleuderte Instrumente nur aus billigstem und schlechtestem Material haben hergestellt werden können. Die nach kurzer Zeit auftretenden, meist nicht zu beseitigenden Mängel werden den leichtgläubigen Käufer bei der bewiesenen Unklugheit bekehren.

An das kaufende Publikum ergeht daher die warnende Bitte, dass es sich bei seinen Instrumentenkäufen entweder nur an solche Fabrikanten-Firmen — gleichgültig, ob gross oder klein, — oder an als recht bekannte Pianofortehandlungen wende.

Der Käufer schützt sich hierdurch unbedingt gegen Uebervorteilung und ist ihm die sichere Gewähr geboten, ein wirklich gutes und solides Instrument sich zu erwerben.  
**Leipzig, Berlin, Stuttgart, Anfang November 1894.**

### Der Vorstand des Vereins deutscher Pianofortefabrikanten.

Commerzienrath **C. Bechstein**, Commerzienrath **Julius Blüthner**, **Adolf Schiedmayer**,  
 in Firma: in Firma: in Firma:  
**C. Bechstein**, **Julius Blüthner**, **Schiedmayer & Söhne**,  
**Hof-Pianofortefabrik**, **Hof-Pianofortefabrik**, **Hof-Pianofortefabrik**,  
**Berlin**, **Leipzig**, **Stuttgart**.

**CACAO VERO**  
**HARTWIG & VOGEL**  
 Dresden.  
**CHOCOLADE**

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatess-, Drogen- und Specialgeschäften.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde **Ernst Wilh. Arnoldi** begründete, auf Gegenseitigkeit und Offenlichkeit beruhende

## Lebensversicherungsbank f. D.

zu **Gotha**

ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, „als Eigentum Aller, welche sich ihr zum Besten der Ihrigen anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht.“ Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stets überaus günstig. Sie hat allezeit dem vernünftigen Fortschritt gebuhrt. Sie ist wie die älteste, so auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.

Versch.-Zustand Anfang 1894 653 1/2 Millionen M.  
 Geschäftsfonds . . . . . 193 Millionen M.  
 Darunter: 33 Millionen M.  
 Sie übersteigt ausbezahlt seit der Begründung . . . . . 245 1/2 Millionen M.

Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahme betragen.

Die gefestigte und weit verbreitete medizinische Stellung ist

## „Medico“

Medizinische Wochen-Rundschau.  
 Jeder Arzt, jeder Apotheker, jede Heilanstalt Deutschlands, Hollands, Belgiens, Frankreichs und Italiens erhält abweichend „Medico“ gratis und franco unter Streifenband. Gesamtzahl der Empfänger **32.000.**

„Medico“ ist somit das beste Institutorgan für Badewissenschaften, Fabrikanten chem. und pharm. Präparate, Verlagshandlungen, Bandagisten, Badrikanten, Struvs, Sanitaristen und ärztl. Bedarfsartikel jeder Art.  
 Preis 50 Pf.; bei mehrmaliger Einlage entbehrlich. Abh. — Probe nummer kostenlos.  
 Verlag u. Expedition des „Medico“  
 Berlin SW., Zeltowstraße 22.

Für **Indikerkrankte**

In allen Städten der Provinz hat sich

## Apotheker Dr. Knorr's

Extrakt fluid, myrrill. comp. mit vorzüglichem Erfolge bewährt. Preis in flüssiger oder stabiler Form 6 Mark. Probe mit selbstverwend. Mitteln. Sieb. Verfertiger und Gebrauchsanleitung jeder Flasche beigegeben. — Versand durch **Stal. priv. Hof-Apotheker Soltera.**

aller Länder **PATENTE** GEBRAUCHSMUSTER besorgen u. verwerten.  
**J.J. Brandt & G.W. Nawrocki** BERLIN, Friedrichstr. 78.

## BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP  
 (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.

Der beste aller Liqueure.

Man verlange immer am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Direktors:

*Alegand aini*

In Berlin zu haben bei:

**F. W. Borchardt**, Hof-, Französischestr. 48. **Hermann Basse**, Brüderstr. 25. **Rudolf Dressel**, Hoftraiteur und Hof-, Unter den Linden 50. **A. W. F. Dannenberg**, Neust. Kirchstr. 18. **Jul. Ernst**, Hof-, Behrenstr. 28a. Filiale W. Genthinerstr. 7. **Gebr. Fuchs**, Mittelstr. 55. **Carl Hüter**, Imk. L. Adlon, Hof-, Unter den Linden 623. **E. Huth & Sohn**, Potsdamerstr. 189. **Gebr. Junker**, Französischestr. 57/58. **Kaiserhof**, Hotel u. Weinhandlung. **W. Kuckert**, Hof-, Charlottenstr. 52. **M. Lianen & Sohn**, Friedrichstr. 201. **Carl Lando**, Wilhelmstr. 48. **Lindstedt & Sünberlich**, Kais. u. Königl. Hof-, Leipzigerstr. 84. **Mitscher & Caspary**, Königsr. 40. **Ludwig Mitscher**, Französischestr. 55. **Maurer & Bracht**, C. Schurrstr. 4. **W. Liljowstr.** 46. **S. Neue** Rosstr. 2. **N. Chausseestr.** 1. **L. Raschmel** Nachf., Markgrafstr. 45. **Louis Rex**, Mauersr. 63/65. **Leipzigerstr.** 22. **V. Schittenlocher** & Co., Hof-, Potsdamerstr. 22a. **Carl Richard Schmidt**, Potsdamerstr. 43a. **J. F. Schmale** Söhne, Hof-, Potsdamerstr. 122b. **Gebr. Stein**, Friedrichstr. 27/28. **Gebr. Thiele**, Königl. Hof-, Leipzigerstr. 34. **Eriz Toepfer**, Hoftraiteur, Dorotheenstr. 81. **Gebr. Weigert**, Zimmerstr. 95/96. **Max Well**, Taubenstr. 15. **A. Buckow**, Blumenstr. 1. **Gustav Dase**, Alte Jakobstr. 16. **Herrn. Erbe**, Königl. Hof-, Niederwallstr. 5. **R. Schwank**, Königsr. 62b. **Theodor Tretow**, Lessingstr. 21. **Altonastr.** 35. **Wallnertheaterstr.** 13. **Ecke Filanderstr.** **P. Wilmshut**, Alexanderstr. 62. **Potsdamerstr.** 48. **T. G. Dalchow**, Delicatessen, Berlinerstr. 107 in Charlottenburg. **J. C. Lehmann**, Königl. prinzl. Hof-, in Potsdam.

**Hans Hottenroth**, Generalagent, Hamburg.

## Segeltuch-Decken

für Wagen und Pferde

**Rommel, Weiss & Cie.**  
 Segeltuchfabr., Mathien a. Meer. 800 Ar beiter. Dampftrieb, 200 Pferde.  
 Filiale: Berlin C., Stralauerstr. 39.

Vertreter u. Wiederverkäufer gesucht

Reinheitsvorschrift

## Zoden..Cheviots

zu vorzüglichem Strickwaren, feinen Stoffen für Herren u. Damen liefert direkt an Detail.

**H. Eckert**, Saunigen (Wätern), Winter auf Wunsch zu Diensten

**Haarlemmer Gyaclithen**, Enten, Gans, Ravelin u. entf. **F. Boese & Co.**, Königsbergerstr. 64 u. Schlegelstr. 19. Erheb.-Amt 7. Nr. 21.

**G. Bärensprung**, Piano-Fabrik 49 Alexandrinerstr. **Pianos, Flügel, Harmoniums**. Grösste Ausw. Solide Preise.

# Friedrichshaller

Durch Erbohung einer neuen Quelle bringen wir fortan in Deutschland ein Bitterwasser zum Verkauf, welches sich durch erhöhte Wirksamkeit und besseren Geschmack auszeichnet. — Dasselbe erfüllt alle an ein Bitterwasser zu stellende Anforderungen und ist nach dem Gutachten bedeutendster ärztlicher Autoritäten vorzuziehen, „weil kein anderes abtöndendes Mineralwasser so verdaulich ist und den Magen in feiner Weise stärkt.“

Vorwärts in Apotheken u.; wo nicht, verschild 4 Flaschen franco gegen Einlösung von 2 Mark 50 Pf.

**Friedrichshall S. M.**  
 Die Brunnen-Direktion C. Oppel & Co.

## Zeichen und Flaggen

### Franz Reinecke, Hannover.

Seltener Gelegenheitskauf! ca. 8000 hochelegante, abgepasste

## Wollstoff-Portièren!!

darunter hundevolle Neuheiten. Preisverhältnisse v. 4-12 Gulden per Gul 22.50. 4. 6-10. 2. Probe-Gutts bei nat. An. gegen 20 Pfennig.

**Leipzig-Fabrik Emil Lefevre**, Frankestr. 159, Braut-Katzenp. ca. 200 Seiten, mit Portièren-Abbildungen, v. 18 u. 19. 2. 1897.





**Familien-Anzeigen**

**Statt jeder besonderen Meldung.**  
 Herr **Heinrich Friedmann** und Frau **Anna**, geb. **Simon** bereuen sich die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Elsa** mit dem hiesigen Chemiker **Dr. Herrn phil. Noodem Caro** rückwärts zu ziehen.  
 Die Verlobung unserer Tochter **Hedwig** mit Herrn **Heinrich Hochstein** aus Berlin bereuen sich hierdurch halt jeder besonderen Anzeige rückwärts zu ziehen.  
 Cöln im November 1894.  
**Jacob Popper** und Frau geb. **Hils**.

**Hedwig Popper**  
**Heinrich Hochstein**  
 Verlobte.

Die allseitige Geburt eines geliebten Sohnes zeigen ergebenst an  
**Heinrich Gerber** u. Frau geb. **Wolffberg**.

**Ein Sonntagjungel!**  
**Max Frankenhach** und Frau **Margarethe** geb. **Bornstein**.

Die Geburt eines fröhlichen Knaben zeigt beduht an  
**S. Stensch** und Frau **Wittstock**.

Die glückliche Geburt eines Sohnes zeigen ergebenst an  
**Bernhard Adam** und Frau **Blanca** geb. **Rosenbaum**.  
 Thorn, 16. November 1894.

Ein Knabe angekommen.  
**Alfons David** und Frau **Martha** geb. **Loewenthal**.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Fritz Preusse**  
 heute morgen nach kurzen Leiden sanft entschlafen ist.  
 Berlin, den 18. Nov. 1894.  
 Frau **Auguste Preusse**.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, in der hiesigen Feuerbestattungshalle 2a aus nach dem alten Feuerbestattungshaus (Ginnung Mühlenthor) statt.

Nach kurzem Leiden entschlafen sanft am Sonntag Abend unsere gute Mutter **Henriette Kroschneider** im Beisein der 73. Lebensjahre.

Es zeigen, um stille Beerdigung zu bewirken, ergebenst an  
**Geschwister Kroschneider**, **Leopold** u. **Semmelweis**.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. November 1894.

Nach langem, schwerem Leiden ist uns am 18. d. Mts. 8 Uhr früh mein innigstgeliebter Mann und Heizer logischer Vater, Sohn, Bruder und Schwager der Kaufmann

**Anton Klempt**  
 im 61. Lebensjahre durch einen lauten Schlag entfallen worden.  
 Die Beerdigung findet am 21. Novbr. Nachmittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs (Leichenstraße) aus.

Am 19. Morgens 4 Uhr, entschlafen laut unser Vater, Schwager, Bruder und Hofschafter, der frühere Kantor in Schneidemühl,  
**M. Cohn**

im 91. Lebensjahre.  
 Beerdigung am Donnerstag, den 22. Permittags, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs (Leichenstraße) aus.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. November 1894.

Nach langem, schwerem Leiden ist uns am 18. d. Mts. 8 Uhr früh mein innigstgeliebter Mann und Heizer logischer Vater, Sohn, Bruder und Schwager der Kaufmann

**Anton Klempt**  
 im 61. Lebensjahre durch einen lauten Schlag entfallen worden.  
 Die Beerdigung findet am 21. Novbr. Nachmittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs (Leichenstraße) aus.

Am 19. Morgens 4 Uhr, entschlafen laut unser Vater, Schwager, Bruder und Hofschafter, der frühere Kantor in Schneidemühl,  
**M. Cohn**

im 91. Lebensjahre.  
 Beerdigung am Donnerstag, den 22. Permittags, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs (Leichenstraße) aus.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. November 1894.

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir anlässlich des Hinscheidens und bei der Beerdigung meines geliebten Mannes zu Theil wurden, sage ich zugleich im Namen der Meinigen herzlichsten Dank.  
 Breslau, den 17. November 1894.

**Agnes Rosenthal**  
 geb. **Samosch**.

Höchste Auszeichnungen. \* Lieferant für Institute Beamten - Vereine etc

**Erste Berliner Patent-Schlafmöbel-Fabrik**

**H. Schlesinger**

BERLIN C. Hof part. u. I. Spandauerstr. 48. (kein Laden). Fernsprecher Amt 5, No. 1045.

In Folge Ersparung der Läden mit **Einzelverkauf** zu

**Abt. I** Mechanik-Möbel als: Bettsofas, Bett-Pantoufle, Bett-Chaiselongues, Ruhestühle, Krankenstühle und Tische, Verstellbare Keilkissen, Felbbetten.

**Abt. II** Engl. u. deutsche Metallbetten für Kinder, beste Patent-Spiral-Matratzen, Spezial-Matratzen für Polstermatratzen in Rosshaar, Kapok, India-Fasern, Seegras. Gediegene Arbeit. Volle Garantie. Schnelle Lieferung.

**Spezial-Versand-Abtheil. f. auswärt. Bestellungen.** Preisbücher mit über 200 Illustrationen gratis und postfrei! **Weihnachtsbestellungen frühzeitig erbeten.**

**Rother Portwein**

(sechsjähriger) im mild, süß und trockenen Geschmack, von vorzüglicher Qualität, directer Import von Oporto, 3/4 Literflasche 1 Mk. 50 Pfg., sowie ältere Jahrgänge (roth und weiss), per Flasche 2, 2.50, 3 bis 6 Mk. u. höher empfiehlt

die Weinhandels-Gesellschaft Berlin **Julius Lubowsky & Co.**, W., Markgrafenstrasse 32.

Für Wiederverkäufer directer Versand ab Oporto in Originalgebunden (1/8 Piepe 65 Ltr.) an.

**Weltberühmt**  
 sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

**Weltberühmt**  
 sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

**Weltberühmt**  
 sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

**Weltberühmt**  
 sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

**Weltberühmt**  
 sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

Heute Abend 7 Uhr entlicher hochbetagt, sanft und schmerzlos unter liebe, gute, zarte, Geduld und Sorgfalt, die Heilige Seelen

**Henriette Schultz**  
 Auguststr. 75.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Gustav Thormann**, Berlin, 17. Novbr. 1894.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. November, Nachmittags 8 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs, Leichenstraße 32 aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung Nach langem Leiden verstarb Sonntag, den 18. d. Mts., unter großer Trauer und Schmerz, der Kaufmann Herr

**Julius Frank**, im Namen der Hinterbliebenen: Frau **Regina Frank** geb. **Joski**.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr auf dem Friedhofe in Weißensee statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Nach langem schweren Leiden entschlafen sanft gestern Abend 11 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Großmutter, Frau

**Jeanette Buchholz** geb. **Stern** im 77. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetruert an die trauernden Hinterbliebenen: **Liege** **W. Carl** - **Stargard** in **Pommern**, d. 19. Novbr. 1894.

Die Beerdigung erfolgt in **Wiegitz** am **Wittwoch**, den 21. November, Nachmittags 2 Uhr.

Nach langem, schwerem Leiden entschlafen am Sonntag, den 18. d. Mts., unter großer Trauer und Schmerz, der Kaufmann Herr

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des Söbwigthorhofs in Weißensee aus statt.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, der Rentier

**Alfred Goldschmidt** im 23. Lebensjahre.

**Weltberühmt**

sind die so beliebten unzerreißbaren **Weit-Portemonnaies** mit Sicherheitsstichlosgelassenen

**Weihnachts-Geschenke jeder Art für Kinder empfiehlt Arnold Müller**

**92 Leipziger Str. 92.**



**Der Weihnachts-Ausverkauf enthält nur gute Sachen zur Hälfte des sonstigen Preises.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 17. Dezember 1894, Vormittags 11 Uhr** nach dem Bureau der Filiale der **Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. ersuchen, sich einzufinden.

**Tagesordnung:**  
 1) Vorlage des Geschäftsberichts und der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1893/94, sowie Erhellung der Paragrafen an die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats;  
 2) Wahl zum Aufsichtsrat.  
 Die Wahlordnung an der Generalversammlung wird hiermit den Herren Aktionären durch den Vorstand der Wilmersdorfer Bank in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 bereitgestellt und über deren Abfertigung in anderer, dem Aufsichtsrat zustehender Weise nachgeteilt.

**Consolidirtes Braunkohlenbergwerk „Marie“** bei **Atzendorf**. Der Vorstand: **A. Müller**, **Süppa**.

**Wärmere Fußboden** erhält man, wenn Steinmörtel nach unserem System verlegt wird. **Paul Weber & Comp.**, Rev. Kaufstraße Berlin C., Linienstr. 63a. Der Direktor Herr **W. Schreck** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der Wilmersdorfer Bank** in **Berlin**, Wilhelmstr. Nr. 46/47 III. hat folgenden ordentlichen Generalversammlung ersuchen eineladen.

Die Zeichnung der Aktien hat in der **Leit Nr. 82** des **Blattes** von dem **18. d. Mts.** an **berühmt** bei **der Filiale der W**

